

Pressemitteilung AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Spende: 2.500 Euro für die Selbsthilfegruppe Leere Wiege in Landau

Mit dem Motto „Spende statt Weihnachtskarten“ unterstützt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse in diesem Jahr die Selbsthilfegruppe Leere Wiege mit Sitz in Landau. Das Konzept ist, auf weihnachtliche Kartengrüße an Geschäftspartner zu verzichten und stattdessen mit dem Geld soziale und karitative Einrichtungen, Stiftungen und Ideen zu fördern. So möchte die Gesundheitskasse im Rahmen ihrer neuen Aktion „Spende statt Weihnachtskarten“ ein Zeichen für gesellschaftliche Solidarität setzen. Die Kartengrüße werden indes nicht ausfallen, sondern auf die kostenfreie Alternative der E-Mail übertragen. „Gerne unterstützen wir auch auf diesem Weg die höchst engagierte Selbsthilfegruppe Leere Wiege in Landau. Das Geld wird hier bestens für die Belange von vielen betroffenen Eltern eingesetzt. Die Selbsthilfe- Initiative bietet Eltern, deren Kind während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorben ist Information, Beratung und wertvolle Unterstützung“, sagt Alexandra Pointner, Leiterin Markt der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Zur Selbsthilfegruppe:

Die Selbsthilfe-Initiative, arbeitet konstruktiv mit 17 Kliniken zusammen und setzt sich für den sensiblen Umgang und die Rechte von betroffenen Eltern sowie für die Würde aller verstorbenen Kinder ein. Die Vorsitzende der „Leeren Wiege“ freut sich sehr über die Spende. Mit dem Betrag werden Briefkästen für die Gemeinschafts-Ruhestätten angeschafft.

Mehr Infos unter www.leere-wiege.com

[1.456 Zeichen mit Leerzeichen]